

PRESSEMITTEILUNG

Welthungerhilfe: Nachbeben erschweren die Hilfe in Nepal

Bonn, 26. April 2015. Die Rettungsarbeiten im Erdbebengebiet in Nepal werden immer wieder von schweren Nachbeben erschüttert. Die Menschen haben Angst in ihre Häuser zurückzukehren und irren auf den Straßen umher auf der Suche nach Verwandten und Freunden.

„Wir arbeiten derzeit im Hof unserer Partnerorganisation, da es im Büro bei all den Nachbeben zu gefährlich ist. Die Menschen sind so voller Angst und versuchen bisher vergeblich Kontakt in die ländlichen Gebiete zu ihren Angehörigen zu bekommen“, sagt Barbara Zilly, Landeskoordinatorin Welthungerhilfe Nepal. „Wir stehen in ständigem Austausch mit unseren Partnern hier vor Ort, um erste Hilfsmaßnahmen einzuleiten. Es braucht behelfsmäßige Unterkünfte, aber auch Nahrungsmittel und Dinge für den täglichen Bedarf. Die Kommunikationsnetze fallen immer wieder aus, Nachrichten versuchen wir per SMS auszutauschen.“

Das Nothilfeteam der Welthungerhilfe befindet sich mit dem THW und den Maltesern bereits auf dem Weg in das Katastrophengebiet, um die Kollegen vor Ort zu unterstützen.

Die Welthungerhilfe ist seit 1972 in den ländlichen Regionen von Nepal tätig. Viele Projekte zur Wasser- und Ernährungssicherung des Landes werden mit der größten lokalen Nichtregierungsorganisation RRN umgesetzt.

Spendenkonto Deutsche Welthungerhilfe e.V.

Sparkasse KölnBonn

IBAN: DE15370501980000001115

BIC: COLSDE33

Stichwort: Nothilfe Nepal

Online:

<https://www.welthungerhilfe.de/spenden-helfen/spenden-1.html>

Die Welthungerhilfe ist Mitglied im Bündnis Entwicklung Hilft. <http://www.entwicklung-hilft.de/>

Deutsche Welthungerhilfe e. V.
Pressestelle
Friedrich-Ebert-Straße 1
53173 Bonn

Ansprechpartner:
Simone Pott
Pressesprecherin
Telefon 0228 / 22 88 -132
Mobil 0172 – 25 25 962
simone.pott@welthungerhilfe.de

Assistenz: Iris Aulenbach
Tel 0228 / 22 88 -454
Fax 0228 / 22 88 99- 454

presse@welthungerhilfe.de

www.welthungerhilfe.de **Feldfunktion geändert**

Weitere Informationen unter www.welthungerhilfe.de

Die Welthungerhilfe ist eine der größten privaten Hilfsorganisationen in Deutschland. Sie leistet Hilfe aus einer Hand: Von der schnellen Katastrophenhilfe über den Wiederaufbau bis zu langfristigen Projekten der Entwicklungszusammenarbeit mit einheimischen Partnerorganisationen nach dem Prinzip der Hilfe zur Selbsthilfe. Seit der Gründung im Jahr 1962 wurden mehr als 7.350 Projekte in 70 Ländern mit 2,66 Milliarden Euro gefördert – für eine Welt ohne Hunger und Armut.

Deutsche Welthungerhilfe e. V.
Pressestelle
Friedrich-Ebert-Straße 1
53173 Bonn

Ansprechpartner:
Simone Pott
Pressesprecherin
Telefon 0228 / 22 88 -132
Mobil 0172 – 25 25 962
simone.pott@welthungerhilfe.de

Assistenz: Iris Aulenbach
Tel 0228 / 22 88 -454
Fax 0228 / 22 88 99- 454

presse@welthungerhilfe.de

www.welthungerhilfe.de **Feldfunktion geändert**